

Liebe Kolpinggeschwister,

wir haben es (fast) geschafft – die Altkleidersammlung 2020.

Erst einmal möchte sich der Diözesanvorstand bei Euch für Euer Engagement herzlichst bedanken!

Die Altkleidersammlung ist grundsätzlich schon eine große Herausforderung, jedoch kamen dieses Jahr noch einige Herausforderungen dazu:

Allein aus unserem Leitbild heraus, war es eine Verständlichkeit, dass wir Hygiene – und Schutzkonzepte entwickeln, um Euch bei der Veranstaltung zu schützen. Corona hat die Welt noch fest im Griff, jedoch freut es uns, dass trotzdem eine Sammlung möglich war und Ihr aufeinander aufgepasst habt!

Bei tatsächlich allen Verladestandorten kam die zusätzliche Herausforderung hinzu, dass die Ladeflächen der LKWs für Euer unglaubliches Sammelergebnis nicht ausreichten. Hier möchten wir uns zum einen für Eure Geduld, aber auch die verschiedenen spontanen Lösungsfindungen bedanken. Wir werden versuchen in den folgenden Jahren dieses nicht zur Regelmäßigkeit werden zu lassen.

Leider konnte uns Kolping Recycling keine kurzfristige Lösung an diesem Tag anbieten. Im Vorfeld zur Aktion haben wir Kolping Recycling mehrmals darauf hingewiesen eventuell größere Fahrzeuge zur Verfügung zu stellen, jedoch gingen diese nicht von solchen Mengen aus, welche ihr am Ende gesammelt habt. Wir werden versuchen schnellstmöglich eine Abholung zu veranlassen.

All diese Mühe – nicht für Euch – sondern für unsere Freund*innen in Tocantins. Das ist wirklich gelebte Nächstenliebe und wahres Handeln im Sinne Adolph Kolpings.

Herzliche Grüße und Treu Kolping!

Christian Lee